

1 Außerschulische Lernorte

Außerschulische Lernorte stellen Gegebenheiten aus der Lebensumwelt der Kinder dar, die außerhalb des Schulgeländes liegen und die unter Berücksichtigung pädagogisch-didaktischer Überlegungen mit allen Kindern einer Lerngruppe aufgesucht werden.

Die Ziele der Besuche erwachsen aus oder münden in unterrichtliche Zusammenhänge und/oder haben einen erzieherischen Wert. Hier lassen sich oft besonders klare Vorstellungen und Einsichten, Vergleiche und Einblicke in Zusammenhänge gewinnen. Interesse und Wissbegierde der Kinder werden gestärkt, zusätzlich werden Möglichkeiten des Entdeckens, des aktiven Erkundens und des Kontaktes mit anderen Menschen gefördert. Ebenso lernen die Kinder wichtige kulturelle Einrichtungen ihrer Heimatstadt und ihres Nahbereichs kennen.

Überwiegend finden die Ziele ihre Anbindung an Unterrichtsinhalte des Sach-, Kunst-, Musik- oder Religionsunterrichtes. Sie werden dabei nicht isoliert gesehen, sondern haben in der Regel auch fächerübergreifenden Charakter.

Beim Aussuchen und Festlegen dieser außerschulischen Lernorte erweist sich die Unterstützung durch die Eltern bzgl. Planung und Durchführung als außerordentlich notwendig und wichtig. Den Rahmen hierfür schaffen die jährlich stattfindenden Klassenpflegschaftsversammlungen.

Folgende außerschulische Lernorte haben die Kolleginnen in den letzten Jahren mit ihren Klassen besucht:

Kölner Dom	Bayerwerke in Leverkusen (Baylab)
DITIB-Zentralmoschee	Verlagshaus Dumont (Kölner Stadt-Anzeiger)
Römisch-germanisches Museum	Schulmuseum in Bergisch-Gladbach
Kölner Stadtmuseum	KVB Gelände (Sicherheitstraining auf dem Betriebshof)
Museum Ludwig	Katholische Bücherei
Wallraf-Richartz-Museum	Verschiedene Theater, Kinderoper
Rautenstrauch-Joest-Museum	Philharmonie
Neanderthalmuseum in Mettmann	Concerto Köln
Rheinisches Landesmuseum in Bonn	Wasserwerk
Kölner Zooschule	Großklärwerk Stammheim
Grüne Schule/Flora	Straßen im Nahbereich
Städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule in Müngersdorf	
Planetarium in Nippes	